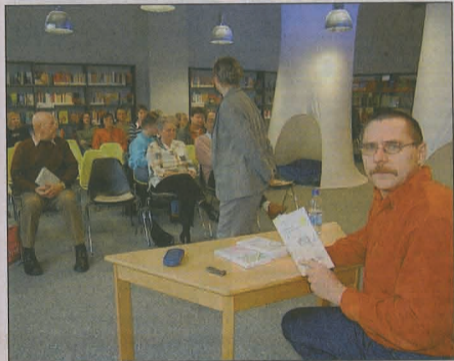


# Sätze, wie mit dem Skalpell geschnitten

FLÖHA (SU). Nur etwa 20 Flöhaer und vor allem Flöhaerinnen nutzten am Sonntag die Chance, beim Bücherbrunch in der Stadtbibliothek an einer Therapie von U.S. Levin teilzunehmen. Bekanntlich hält Lachen gesund, und genau das war über weite Strecken der Lesung des in Leipzig lebenden Autors garantiert. Der hat im März sein siebtes Buch auf den Markt geworfen, in dem er sich fast ausschließlich mit „medizinischen“ Themen befasst. Die Folgen so mancher Gesundheitsreform sind ja dergestalt, dass einem eher das Lachen im Halse stecken bleibt, zumal sogar Gynäkologen Abstriche machen müssen und niedergelassene Ärzte beschnitten werden. Bald

könnte es sein, dass nur noch Hobbyärzte im Krankenhaus praktizieren – der Chirurg arbeitete zuvor als Metzger, der Chefarzt als Pfleger, als Tierpfleger, wohlgemerkt. Levin versteht es mit Worten zu spielen und Situationen so zuzuspitzen, dass eine Besucherin losprustet: „Das ist eine Kraft!“ Der Levin also, der mit seinen Sätzen, oft scharf geschliffen wie ein Skalpell, doch nie verletzend wirkt. Das hätten sich auch Ärzte anhören können – solange sie nicht an der Spitze der Kassenärztlichen Vereinigung stehen. Bereits am Vormittag gab es eine Lesung für die jüngsten Leseratten und den Start der Bücherrallye, die noch bis zum Juni läuft.



U.S. Levin las am Sonntag zum Bücherbrunch in Flöhas Stadtbibliothek aus seinen medizinischen Werken. Foto: SU